



Vorlage

Bereiche:
2.020 - Fachbereichs-Controlling

Bearbeitung: Marion Höfs (E-Mail: marion.hoefs@luebeck.de Telefon:)

Über- und außerplanmäßige Bewilligungen von Haushaltsmitteln zur nachträglichen haushaltsmäßigen Ordnung und Bilanzierung von Verbindlichkeiten von Verlustzuweisungen für die SeniorInneneinrichtungen für die Jahre 2010 bis 2012 nach Eigenbetriebsverordnung (EigVO)

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
02.10.2013	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
05.11.2013	Ausschuss für Soziales	Öffentlich	zur Vorberatung
12.11.2013	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
28.11.2013	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

Beschlussvorschlag:

1. **Im Haushaltsjahr 2010** werden beim Produktsachkonto 3152015315000 SeniorInneneinrichtungen – Zuwendungen und Zuschüsse für laufende Zwecke verbundener Unternehmen zur Bildung bilanzieller Verbindlichkeiten außerplanmäßig Haushaltsmittel in Höhe von 1.088.662,00 € gemäß § 95 d GO bewilligt .

Die Deckung erfolgt aus Minderaufwendungen im Haushaltsjahr 2010 beim Produktsachkonto 312101 5461100 SGB II / Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft/Heizung in Höhe von 1.088.662,00 €.

2. **Im Haushaltsjahr 2011** werden beim Produktsachkonto 3152015315000 SeniorInneneinrichtungen – Zuwendungen und Zuschüsse für laufende Zwecke verbundener Unternehmen zur Bildung bilanzieller Verbindlichkeiten überplanmäßig Haushaltsmittel in Höhe von 663.130,33 € gemäß § 95 d GO bewilligt.

Die Deckung erfolgt aus höheren Erträgen im Haushaltsjahr 2011 beim Produktsachkonto 312901 4480000 Verwaltung SGB II / Erträge aus Kostenerstattung Bund in Höhe von 663.130,33 €.

3. **Im Haushaltsjahr 2012** werden beim Produktsachkonto 3152015315000 SeniorInneneinrichtungen – Zuwendungen und Zuschüsse für laufende Zwecke verbundener Unternehmen zur Bildung bilanzieller Verbindlichkeiten überplanmäßig Haushaltsmittel in Höhe von 474.137,42 € gemäß § 95 d GO bewilligt.

Die Deckung erfolgt aus Minderaufwendungen im Haushaltsjahr 2012 beim Produktsachkonto 312101 5461100 SGB II / Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft/Heizung in Höhe von 474.137,42 €.

Verfahren:

Beteiligte Bereiche/Projektgruppen:
Ergebnis:

1.201 Haushalt und Steuerung
zustimmend
1.210 Buchhaltung und Finanzen
zustimmend

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen
gem. § 47 f GO ist erfolgt:

Ja
 Nein

Begründung:

Entfällt, da keine negative Auswirkungen
auf Kinder und Jugendliche gegeben sind.

Die Maßnahme ist:

neu
 freiwillig
 vorgeschrieben durch:
§ 8, Abs. 6 EigVO

Finanzielle Auswirkungen:

Ja (siehe Anlage 1)

Begründung:

Siehe Anlage 1

Anlagen:

Begründung Anlage 1

Senator/in Sven Schindler

Begründung:

Im Rahmen der Prüfung der Eröffnungsbilanz der Hansestadt Lübeck hat das Rechnungsprüfungsamt festgestellt, dass der Ergebnisverlust der SIE aus dem Wirtschaftsjahr 2009 in Höhe von 639.252,03 € gemäß § 8 Abs. 6 EigVO nur auf das nächste Jahr vorgetragen werden durfte.

Der Fachbereich 2 hatte in Abstimmung mit dem Beteiligungscontrolling im Jahre 2010 vereinbart, dass der Jahresverlust des Wirtschaftsjahres 2009 erst im Haushaltsplanverfahren für das Jahr 2011 geordnet wird. Daraus entwickelte sich eine um zwei Jahre verspätete Systematik in der Ordnung der Verlustzuweisungen für die SeniorInneneinrichtungen im städtischen Haushalt.

Da die Verluste nach EigVo nicht länger als ein Jahr vorgetragen werden dürfen, ist die rückwirkende haushaltmäßige Ordnung der Jahresverluste der SIE für die Jahre 2009 bis 2012 herzustellen.

Im Rahmen der Buchinventur zur Eröffnungsbilanz am 1. 1. 2010 hätte bereits eine Sonstige Rückstellung über den drohenden Verlust der SIE im Wj. 2009 gemäß § 24 GemHVO-Doppik beantragt und gebildet werden müssen.

Diese Meldung wurde im Juni 2013 als Korrektur zur Eröffnungsbilanz nachgeholt. Im Rahmen des Jahresabschlusses 2010 wird nunmehr eine Sonstige Rückstellung zur Verlustabdeckung der SIE im Wirtschaftsjahr 2009 in Höhe von 639.252 € ausgewiesen. Die Eröffnungsbilanz-Korrektur wird gegen das Eigenkapitalkonto in der Bilanz der Hansestadt Lübeck gebucht, so dass eine haushaltmäßige Ordnung des Verlustes aus dem Jahr 2009 nicht erforderlich ist.

Den gesetzlichen Bestimmungen weiter Rechnung tragend, hat der Fachbereich 2 auch entsprechende Korrekturen zu den jeweiligen Jahresabschlüssen 2010, 2011 und 2012 der HL zu veranlassen und die periodengerechte haushaltmäßige Ordnung herbeizuführen.

Inzwischen liegen für die Wirtschaftsjahre 2010, 2011 und 2012 die Jahresabschlüsse mit den tatsächlich ausgewiesenen Jahresverlusten der SIE vor, so dass in den Bilanzen der Hansestadt Lübeck keine sonstigen Rückstellungen sondern Verbindlichkeiten auszuweisen sind.

In den Haushaltsjahren 2011, und 2012 hatte der Fachbereich 2 die Jahresverluste der SIE für die Jahre 2009 und 2010 im Haushalt geordnet. Diese geordneten Haushaltsmittel können nunmehr unabhängig vom tatsächlichen Mittelabfluss als Teildeckung der bilanziell auszuweisenden Verbindlichkeiten herangezogen werden.

Die darüber hinaus benötigten Haushaltsmittel zur Deckung der tatsächlichen Verluste für die Jahre 2010, 2011 und 2012 können in den entsprechenden Haushaltsjahren durch Minderaufwendungen bzw. höhere Erträge aus Erstattungen bereit gestellt werden.

Ab dem Hj. 2013 findet die Umsetzung auf die richtige Systematik der haushaltmäßigen Ordnung und Auszahlung der Verluste der SIE nach EigVO Anwendung. Aus den im Haushaltsjahr 2013 geplanten Verlustzuweisungen in Höhe von 1.302.382,36 € wäre im Rahmen des Jahresabschlusses 2013 eine Rückstellung über den voraussichtlichen Verlust

des Wj. 2013 zu bilden. Nach einer Hochrechnung der SIE im II. Quartal 2013 wird sich der voraussichtliche Jahresverlust 2013 auf 992,4 T€ belaufen.

Sofern die SIE den prognostizierten Jahresverlust 2013 nicht überschreitet, könnte sich für den städtischen Haushalt 2013 eine Ergebnisverbesserung in Höhe von ca. 309 T€ ergeben.

Im Rahmen der Haushaltsplanung 2014 ff werden zukünftig die von den SIE vorsichtig für das selbe Wirtschaftsjahr geschätzten Jahresverluste im städtischen Haushalt geplant und den Rückstellungen im Jahresabschluss der HL zugeführt. Die Auszahlung der Verlustzuweisungen erfolgt zukünftig jeweils nach Beschluss der Bürgerschaft über den Jahresabschluss der SIE.

Aus den vorstehend bezifferten und zu bilanzierenden Verbindlichkeiten der HL werden im Haushaltsjahr 2013 die Verluste der SIE aus den Jahren 2011 und 2012 nach Beschluss über den Jahresabschluss 2012 in der Sitzung der Bürgerschaft am 28. 11. 2013 ausgezahlt.

Produkt 315201 SeniorInneneinrichtungen

Jahr	2009	2010	2011	2012	Richtige haushaltsmäßige Ordnung der Aufwendungen gem. EigVO		2013 richtige Planung der Verlustzuweisungen nach EigVO
Jahresergebnis laut vorl. Jahresabschluss	-639.252,03 €	-1.088.662,00 €	-1.302.382,36 €	-1.562.799,93 €	Summe Verluste 2010- 2012	-3.953.844,29 €	-1.000.000,00 €
tatsächlich im Jahr geordnet / gezahlter Verlustausgleich für Verlust Vorvorjahr (=Deckungsbeitrag für Rückstellungen) Für 2009 --> Korrektur zur Eröffnungsbilanz 1. 1. 2010 mit Buchung gegen das EK	639.252,03 €	0,00 €	639.252,03 €	1.088.662,51 €			1.302.382,36 €
zu bildenden Verbindlichkeiten (Rückstellung i.R.EB-Korrektur 1.1.2010) (grün bereits gebildet - rot noch nicht gebildet)	-639.252,03 €	-1.088.662,00 €	-1.302.382,36 €	-1.562.799,93 €			-1.000.000,00 €
Deckungsbeitrag für fehlende Verbindlichkeiten aus Produktsachkonto 3152015315000 (Ergebnisverbesserung in 2013)	0	0,00 €	639.252,03 €	1.088.662,51 €	Summe 2010 - 2012	1.727.914,54 €	302.382,36 €
fehlende Deckung zur Bildung von Verbindlichkeiten (haushaltsm. Ordnung)	0	-1.088.662,00 €	-663.130,33 €	-474.137,42 €	Summe 2010 - 2012	-2.225.929,75 €	
Deckungsvorschläge:		1.088.662,00 €	663.130,33 €	474.137,42 €		2.225.929,75 €	
Minderausgaben / Höhere Erträge bei Produktsachkonto	Korrektur im Rahmen der EB-Korrektur - Buchung gegen das EK	312101000 5461100 Minderausgaben (1,4 Mio. €) vorabdot. Leistungen für Unterkr/Heiz.	312901 4480000 Erträge aus Kostenerstattung Bund nicht vorabdotiert, Mehrertrag von 672 T€	312101000 5461100 Minderausgaben (2,7 Mio. €) vorabdot. Leistungen für Unterkr/Heiz.		3.953.844,29 €	